



20. Januar 2022

Medienmitteilung

Plattform Ormera stellt Dienstleistungen ein

Das Unternehmen Ormera stellt seine Dienstleistungen ab dem zweiten Quartal 2022 ein und wird liquidiert. Die Gründer PostFinance und Energie Wasser Bern (ewb) haben gemeinsam mit Ormera entschieden, das im Mai 2019 als Start-up lancierte Portal zur Messung und Verrechnung von eigenproduziertem Strom mittels Blockchain-Infrastruktur nicht weiterzuführen. Um Ormera nachhaltig im Markt zu etablieren, müsste die Firma mehr Mittel aufbringen und im sehr dynamischen Umfeld rasch wettbewerbsfähig werden. Diese Bedingungen sind nicht erfüllt.

Ormera, ein von PostFinance und ewb gegründetes Start-up, bietet ein Online-Portal für die Messung und Verrechnung von eigenproduziertem Strom, für sogenannte Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV), an. Der Prozess läuft über Blockchain-Technologie, ist voll automatisiert und reduziert für Anwenderinnen und Anwender den administrativen Aufwand.

PostFinance und ewb haben das Start-up im Mai 2019 im Rahmen eines Innovationsprozesses lanciert und ab September 2019 erste Kundenbeziehungen aufgebaut. Ende 2021 wurde gemeinsam mit den Aktionären und aufgrund einer Analyse der Marktchancen entschieden, Ormera ab dem zweiten Quartal 2022 nicht weiterzuführen. Ormera wird ihre Geschäftstätigkeit sukzessive einstellen.

Zähes Marktumfeld und namhafte Konkurrenz

Die mit Innovationsprozessen und Start-up-Investitionen einhergehenden Risiken haben die beiden Gründer PostFinance und ewb in den Monaten des Aufbaus und der Implementierung sorgfältig abgewogen. Das Jahr 2021 hat gezeigt, wie aufwändig und schwierig es für das vergleichsweise kleine Start-up ist, im Markt Fuss zu fassen. Ormera ist im dynamischen und sich schnellentwickelnden Markt namhafter Konkurrenz grosser Anbieter aus dem Strommarkt ausgesetzt. Der hohe Kapitalbedarf und die Notwendigkeit, rasch wettbewerbsfähig zu werden, sind entscheidende Faktoren. Matthias Egli, Co-Gründer von Ormera, sagt: *«Die Plattform Ormera stellt eine zukunftssträchtige Lösung dar, welche Unternehmen viel administrativen Aufwand erspart. Ormera hat Aufbau- und Entwicklungsarbeit geleistet, die als technologisch modernste Lösung Potential hätte. Der Schweizer ZEV-Markt ist aber noch sehr jung. Unternehmen nehmen innovative ZEV-Plattformlösungen in der Art, wie Ormera sie anbietet, nur zögerlich auf.»*

19. Januar 2022

Innovation fördern heisst Risiken in Kauf nehmen

PostFinance und ewb haben getreu ihrem Grundsatz, Innovatives zu testen und Innovation entsprechend zu fördern, mit Ormera eine Mitarbeiter-Idee zum hochmodernen Kunden-Angebot entwickelt. Die sowohl mit Chancen wie mit Risiken behaftete Gründung und Förderung von Start-ups erfordert aber gleichzeitig klare Entscheide betreffend Wirtschaftlichkeit und Zukunft des Start-ups.

Gefragte Fachkräfte und gute Anschlusslösungen für Kunden

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Ormera AG arbeiten derzeit mit allen bestehenden Kunden und Partnern an der Konzeption optimaler Anschlusslösungen. Mehr als ein Drittel der 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ormera haben als gesuchte Fachkräfte bereits Neuanstellungen gefunden. Die übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen in Kontakt mit anderen Anbietern, welche auf der Suche sind nach hochspezialisierten Arbeitskräften.

Weitere Informationen erteilt:

Unternehmenskommunikation Energie Wasser Bern

E-Mail: medien@ewb.ch

Energie Wasser Bern engagiert sich an 365 Tagen während 24 Stunden für modernes Leben und Arbeiten in der Stadt und in der Umgebung von Bern. Das Unternehmen stellt die Versorgung der Stadt und der umliegenden Gemeinden mit Strom, Erdgas, Biogas, Fernwärme und Wasser sicher. Ebenso verwertet Energie Wasser Bern Kehrlicht zu Energie, bietet Dienstleistungen im Bereich der Elektro- und Erdgasmobilität an und baut in der Stadt Bern das Glasfasernetz aus. Zu den Kunden des Unternehmens zählen rund 70'000 Haushalte, 8'000 kleine und mittlere Unternehmen sowie 100 Grosskunden. Als erfolgreicher Gesamtenergiespezialist entwirft, plant, realisiert und betreibt Energie Wasser Bern auch massgeschneiderte Produktions- und Kundenanlagen. Mit seinem Dienstleistungs- und Produktionsportfolio ist der Energieversorger ein Wegbereiter der Energiewende: Entsprechend dem Leistungsauftrag und der Eignerstrategie der Stadt Bern setzt das Unternehmen auf Nachhaltigkeit und engagiert sich für eine sichere, wirtschaftliche und ökologische Energieversorgung sowie den Ausbau von erneuerbaren Energien. Ein wichtiger Meilenstein ist dabei der Ausstieg aus der Atomenergie der Stadt Bern bis spätestens im Jahr 2039.

ewb.ch